

■ Was war los im Berghof in Lütjensee

## Heino war im Berghof



Ungläubig und mit großem Erstaunen blickten die Bewohner des Berghofes dem Auftritt des großen Volksmusik- und Schlagerstars „Heino“ entgegen. Täuschend echt, ausgestattet

mit einem roten Jackett und der allseits bekannten schwarzen Sonnenbrille, erzählte Heino aus seinem Leben mit seiner dritten Ehefrau Hannelore in Bad Münstereifel und deren gemeinsame Vorliebe für Haselnusstorte.

Die Bewohner sangen die berühmten Lieder, wie Karamba, Karacho, ein Whisky, die Sonne von Mexiko und die schwarze Barbara, leidenschaftlich und mit großem Einsatz mit. Es wurde laut geklatscht und einvernehmlich geschunkelt.

Eine abschließende Autogrammstunde wurde von den weiblichen und auch von den männlichen Bewohnern überaus gerne angenommen, es wurden sehr viele Autogrammkarten mit persönlichem Gruß von „Heino“ vergeben. Mit so

viel Zuspruch hatte „Heino“ wohl nicht gerechnet. Es war ein schöner musikalischer Nachmittag.



## Zünftiges Oktoberfest



Zum Oktoberfest im Berghof hatte sich das Personal passend bayrisch gekleidet, dies fand bei allen Anwesenden große Zustimmung. Das Mittagessen war ebenso typisch bayrisch. Minihaxen, Sauerkraut und Knödel ließen sich die Bewohner genauso schmecken, wie den am Nachmittag servierten Pflaumenkuchen mit Sahne.

Es wurde mit Oktoberfestbier und Radler angestoßen. Beim Tanzen, Schunkeln, Klatschen und Singen wurde vielen Bewohnern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert.

